
AV Brunsbüttel Newsletter

Ausgabe September 2025

Liebe Mitglieder des AV Brunsbüttel,

wir hoffen, dass Ihr die letzten Monate am Gewässer erfolgreich verbracht habt und eine erholsame Urlaubszeit hattet. Heute folgt nun der dritte Newsletter. Es sind wieder ein paar Themen aus dem Verein und allgemeiner Art vorhanden.

Anonymer Brief

Sehr geehrte Mitglieder im AV Brunsbüttel,

dem Vorstand ist ein anonymer Antrag zur JHV 2026 zugegangen, in dem Vorwürfe gegen ein Vereinsmitglied und den Vorstand erhoben wurden.

Nach unserer Satzung können Anträge und Eingaben grundsätzlich nur berücksichtigt werden, wenn sie frist- und formgerecht sowie mit Namen versehen eingebracht werden. Da dies hier nicht der Fall ist, ist der Antrag nach Beratung und Prüfung durch den Vorstand nicht zulässig und wird daher auch nicht weiter behandelt.

Grundsätzlich gilt – und darum bitten wir auch zukünftig – dass Kritik, Anliegen oder Anträge im Verein jederzeit willkommen sind!

Aber, damit wir sie sachgerecht prüfen und gegebenenfalls behandeln können, müssen sie offen und im Einklang mit unserer Satzung eingebracht werden. Nur so ist Transparenz und Fairness für alle Mitglieder gewährleistet.

Der Vorstand steht allen Mitgliedern jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Darüber hinaus seid Ihr gern als Gäste zu den Vorstandssitzungen eingeladen. In der Regel trifft sich der Vorstand einmal im Monat im Mehrgenerationenhaus in Brunsbüttel. Termine werden ab sofort im Internet und in der Whatsappgruppe „Hegefischen“ bekanntgegeben.

Die nächste Sitzung findet am 23.10.25 um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Brunsbüttel statt.

Förderprojekte – Erfolge für unsere Gewässer

Wir haben zwei Anträge auf Förderungen gestellt – beim **Landesangelverband Schleswig-Holstein (LAV)** sowie beim **Kreisangelverband**. Mit Erfolg:

- **6.000 € vom LAV** für Projekte am Schälgraben und am kleinen Teich in Neufeld
- **1.500 € vom Kreisverband** für weitere Maßnahmen

Die beiden LAV-Projekte im Detail:

- **Schälgraben (Brunsbüttel-Süd):** Renaturierung und ökologische Aufwertung, incl. eines Gewässerökologischen Gutachtens
- **Kleiner Teich in Neufeld („Glück im Winkel“):** Entkrautungsmaßnahmen zur Förderung der Teichmuschel und Verbesserung des Lebensraums

Damit sichern wir die nachhaltige Entwicklung unserer Vereinsgewässer und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz. 🌱🐟

Der Förderantrag an den Kreisverband beinhaltet einen Zuschuss zu Material und Geräten für die Gewässerpflege. Den Betrag haben wir genutzt, um die Kosten für den Verein zu Finanzierung des Schlegelmäher zu reduzieren und um langlebige Geräte aus Alu zu beschaffen.

Weltkindertag in Brunsbüttel – wir waren dabei!

Beim diesjährigen Weltkindertag in Brunsbüttel war unser Stand des AV Brunsbüttel **durchgehend stark besucht** – Pausen gab es kaum!

Viele Kinder und Familien haben interessiert zugeschaut, Fragen gestellt und erste Einblicke in die Welt des Angelns erhalten. Ein toller Tag, der gezeigt hat, wie lebendig und wichtig unser Verein in der Gemeinschaft ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen und den AV Brunsbüttel so engagiert vertreten haben! Mit dabei waren Arno, Thorsten, Tino (Jugendlicher) und Roland 🙏.

Ferienspaßangeln in Brunsbüttel!

Im Rahmen des Ferienspaß 2025 der Stadt Brunsbüttel haben wir zu einem Schnupperangeln eingeladen – und das Interesse war groß: Rund 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren fanden mit ihren Eltern und Großeltern den Weg ans Wasser.

Unter der fachkundigen Anleitung der Jugendwarte Arno und Michael, sowie der beiden jugendlichen Vereinsmitglieder Ole und Tino, konnten die meisten Kinder ihre ersten Erfahrungen mit Rute und Rolle sammeln. Die beiden jungen Helfer aus der Vereinsjugend gaben ihr bereits erlerntes Wissen mit spürbarer Freude an die „Frischlinge“ weiter.

Und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Alle Teilnehmer konnten an diesem Tag mindestens einen Fisch fangen. Für besonderes Aufsehen sorgte der jüngste Angler der Gruppe – er zog nicht nur zwei mittelgroße Brassen an Land, sondern sicherte sich auch den größten Fang des Tages: einen prächtigen Barsch mit 30 cm Länge.

Nach spannenden Stunden am Wasser ließen alle den Tag gemeinsam bei einem gemütlichen Grillen ausklingen. Zum Grillen hatte sich Sven Engel bereiterklärt und alle mit leckerer Wurst versorgt.

Suche nach einer Fläche für ein mögliches Clubheim gemäß Erbbaupachtvertrag aus dem Jahr 1999

Beim „Aufräumen“ und beim Zusammensuchen der Unterlagen des Vereins, sind wir auf einen Erbbaupachtvertrag gestoßen aus dem Jahr 1999.

Dieser hat noch eine Ergänzung im Jahr 1999 erhalten. Darin geregelt ist im § 4, dass der Verein berechtigt und verpflichtet ist, auf dem besagten Grundstück (im Bürgerpark) ein Clubheim, ein Windrad und eine Angelteichanlage (Mühlenteich) zu errichten, zu unterhalten und zu betreiben.

Dieser Erbbaupachtvertrag gilt noch bis zum 31.12.2048.

Ein Windrad gab es bereits am Mühlenteich, aber wie der eine oder andere noch weiß, hat das Windrad nicht richtig funktioniert und es gab mit Anwohnern Probleme, so dass dieses in der Vergangenheit wieder abgebaut wurde.

Gleiches gilt für ein „Clubheim“. Es gab mal ein kleines Gartenhaus, das aber unter ständiger „Betreuung“ von Vandalen stand und deshalb auch wieder abgebaut wurde.

Der Mühlenteich als Teichanlage existiert heute noch und wird auch regelmäßig gepflegt und auch von unseren Jugendlichen intensiv genutzt.

Es gilt aber immer noch für die Fläche eine Berechtigung und vor allem eine Verpflichtung ein Clubheim zu errichten und zu betreiben. Dieser Verpflichtung würden wir gern als Vorstand mit Euch zusammen nachkommen.

Warum?

Ein Clubheim stellt für uns als Vorstand eine zentrale Einrichtung dar, die sowohl dem Vereinsleben als auch der Förderung des Angelsports dienen kann:

1. **Stärkung der Gemeinschaft und des Vereinslebens**

Ein Clubheim bietet den Mitgliedern einen festen Treffpunkt. Es fördert den Zusammenhalt, ermöglicht den Austausch von Erfahrungen und schafft einen Ort, an dem Jung und Alt gemeinsam das Vereinsleben gestalten können.

2. **Jugendförderung und Ausbildung**

Die Nachwuchsarbeit ist für den Verein ein zentrales Anliegen. Ein Clubheim bietet geeignete Räume für Schulungen, Umwelt- und Gewässerschutzprojekte sowie für die Ausbildung junger Angler. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in der Region geleistet.

3. **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen**

Das Clubheim dient als Ort für Vereinsveranstaltungen, Informationsabende, Vorträge. Darüber hinaus stärkt es die Präsenz des Vereins in der Öffentlichkeit und fördert die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Kommunen und anderen Vereinen.

4. **Praktische Notwendigkeit**

Ein Angelverein benötigt Räumlichkeiten zur Lagerung von Materialien, Gerätschaften, Lehrmaterialien und Unterlagen. Zudem bietet ein Clubheim Schutz und Infrastruktur für wetterunabhängige Aktivitäten, die am Gewässer nicht möglich sind. Bisher waren wir immer auf das entgegenkommen von Mitgliedern angewiesen ihr private Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

5. **Regionale Bedeutung**

Durch ein Clubheim wird der Verein als fester Bestandteil des örtlichen Vereinslebens gestärkt. Dies trägt nicht nur zur Attraktivität des Vereins bei, sondern auch zur Förderung von Natur- und Umweltschutz, da der Angelverein als wichtiger Partner für nachhaltige Nutzung und Pflege der Gewässer gilt.

Fazit:

Ein Clubheim wäre für den Angelverein weit mehr als nur ein Gebäude. Es ist ein Ort der Gemeinschaft, der Bildung und der Tradition, der langfristig den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Vereins sichert und gleichzeitig die Region kulturell und sozial bereichert.

Zu diesem Thema haben wir uns mit der Stadt Brunsbüttel zusammengesetzt, um nach einer Lösung für die „Verpflichtung“ zu suchen und die Lage zu sondieren.

Wir waren uns einig, dass ein Clubheim im Bürgerpark zu errichten oder zu betreiben, aktuell nicht sinnvoll erscheint. Die Stadt Brunsbüttel hat uns zugesagt, nach einer anderen Fläche zu suchen und hat nach letzter Meldung auch eine Fläche gefunden. Diese wird auf Machbarkeit zurzeit durch das Bauamt geprüft.

Über das weitere Verfahren halten wir Euch auf dem Laufenden. Sollte es konkrete Vorstellungen geben, werden wir das auf der nächsten JHV behandeln oder vorher eine außerordentliche Mitgliederversammlung dazu einberufen, um das Thema mit Euch zu besprechen.



Vorinformation Brandungsangeln und Thementag Brandungsangeln

Am 08.11.25 findet unser Brandungsangeln an der Ostsee statt.

Geplant ist, dass wir uns um 13 Uhr bei Remondis treffen und dann in Richtung Kiel/Eckernförde fahren.

Welchen Strand wir wählen, machen wir dann vom der aktuellen Windrichtung abhängig.

Vor Ort wollen wir dann gemeinsam den Grill anwerfen, uns danach am Strand verteilen und das Angeln starten. Geplant ist bis 21 Uhr zu Fischen, anschließend die Fänge zu wiegen und die ersten Plätze mit Gutscheinen zu belohnen.

Geangelt werden soll mit 2 Ruten mit je max. 2 Haken und Naturködern. Wer kein Brandungsgeschirr besitzt, kann auch Karpfenruten oder Heavy Feederruten verwenden.

Es macht Sinn Fahrgemeinschaften zu bilden, so dass alle, die nicht selber fahren können oder möchten auch mitkommen können.

Am Sonntag den 26.10.25 würden wir für alle Interessierten (unabhängig von der Teilnahme am Brandungsangeln) einen Themennachmittag zum Thema Brandungsangeln anbieten und dort zu Geräten, Montagen und Angeltechniken informieren.

Dieser wird am NOK Parkplatz Ostermoor stattfinden und startet um 13 Uhr.

Bei Interesse oder allgemein bei Fragen zu den Veranstaltungen könnt ihr euch beim Sportwart gern melden oder nachfragen.

Ich möchte mich persönlich bei allen Mitgliedern bedanken, die sich bei Arbeitsdiensten, beim Hegefischen oder einfach auch nebenbei aktiv in den Verein einbringen. Eure Unterstützung ist entscheidend für unsere Gemeinschaft und den Erhalt unserer Gewässer.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Vorstand des AV Brunsbüttel

i.A. Roland von Kampen

